



## **Norm**

EO §9 A

EO §355 VIIIa

EO §355 VIIIb

## **Rechtssatz**

Wird gegen eine juristische Person Exekution nach§ 355 EO geführt, so sind Geldstrafen gegen die verpflichtete juristische Person selbst und nicht gegen deren Organwälter zu verhängen.

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 113/95

Entscheidungstext OGH 21.12.1995 3 Ob 113/95

- 3 Ob 111/05b

Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 111/05b

Auch; Beisatz: Der erkennende Senat hält an seiner Rechtsprechung fest, dass bei der Exekution nach § 355 EO die im Gesetz vorgesehenen Zwangsmittel und Beugemittel nur gegen die juristische Person - die von der titelmäßigen Verpflichtung unmittelbar getroffen wird- selbst und nicht gegen deren Organwälter zu verhängen sind. (T1)

- 3 Ob 288/08m

Entscheidungstext OGH 25.02.2009 3 Ob 288/08m

Beis wie T1

- 3 Ob 29/09z

Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 29/09z

Auch; Beis wie T1

- 3 Ob 48/11x

Entscheidungstext OGH 11.05.2011 3 Ob 48/11x

Vgl; Beisatz: Hier: Exekution nach § 354 EO. (T2); Beisatz: Die Verhängung der Haft (§ 360 EO) über den Geschäftsführer einer GmbH zur Erzwingung einer unvertretbaren Handlung der Gesellschaft (hier Rechnungslegung) ist zulässig. (T3); Veröff: SZ 2011/62

- 4 Ob 71/14s

Entscheidungstext OGH 24.06.2014 4 Ob 71/14s

Auch; Veröff: SZ 2014/59

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0079250

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

04.03.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)